



fesselten Elias. Plötzlich merkte er irgendetwas sehr kaltes an seinem Rücken. Er drehte sich um. Hinter ihm stand – dreimal dürft ihr raten – Anna.

Anna sagte zu den zwei Rappern: „Hier habt ihr zweitausend Euro.“ „Danke. Hähähäh.“ Jetzt lachten die drei im Chor. Elias nahm die Gelegenheit wahr, er wollte nämlich keine Sekunde mehr in diesem stinkenden Loch weiter rumgammeln. Er machte seinen Entfesselungstrick und wollte unbemerkt abhauen. Doch leider merkte Anna es ☹️: „He, der will abhauen! Na, dann kommt mein Einsatz.“

Aaiaiaiaiaiaiaiaiaiaiaaai!!  
!!“ Elias war geschockt aber er hatte eine Chance. Elias wich aus, Anna konnte nicht mehr stoppen, sie krachte gegen ein Regal: „KRACH !!!!!“ Aber das war es noch nicht ganz alles: das Regal krachte auf Anna: „WUMMMMM, SCHEPPER, DOING !!!!!!!!!!!!!“ Alle Sachen fielen aus dem Regal! Die Rapper hatte er ganz vergessen; sie rannten von beiden Seiten auf ihn los, der eine Rapper bremste ab, nahm sein Taschenmesser und schmiss es auf Elias. Der ängstliche Elias sprang hoch, riss seine Beine auseinander und das Messer flog knapp an seinen Eiern vorbei. Der andere Rapper schmiss sich gegen die alte Steinwand, um dem Messer hinter Elias auszuweichen und war bewusstlos. Elias dachte: „PUH !“ Jedoch hielt sein Glück nicht lange an, denn der andere Rapper war jetzt umso saurer! Aber Elias hatte eine Idee: er riss das Abflussrohr aus der Leitung, um sich zu verteidigen. Das war aber nicht so eine schlaue Idee, denn jetzt floss ein dicker Strahl Abwasser aus den Toiletten der Schule aus der Leitung. Elias hatte nicht viel Zeit bis das ganze Versteck übergelaufen sein wird, das wusste er! Er schwang das Rohr und haute dem Rapper eine runter: „Dong !!!!!!!!!“ Elias watschelte zur Direktorin: NUHMAGEN (Spitzname: KUHMAGEN) und sagte ihr alles. Dann rief er die Polizei und auch die Presse kam und eine Kloreinigung. Sie pumpten alles weg - also nicht die Presse, sondern die Kloreinigung. Die Rapper und Anna wurden ins Polizeiauto gebracht; sie hatten aber Glück das sie nicht ertrunken sind. Am nächsten Tag schaute Elias in die Zeitung auf die Titelseite. „Ein ganz normaler Tag in Köln“ hieß der Artikel über seine Erlebnisse. Elias warf sie direkt in den Müll Seine Eltern mussten es ja nicht wissen☺️ Sein Vater setzte sich neben ihn und sagte: “He, mein Boss hat gesagt, dass sich die Sache gestern von alleine erledigt hat.“ „Hat, aha.“ sagte Elias und musste schmunzeln. Ein ganz normaler Tag eben.